

# **Erfahrungsbericht Bachelor Plus C.C., Universidad de Granada Praktikum bei Traducciones iTrad, Granada**

## **Wohnungssuche und Ankunft**

Meine Wohnungssuche habe ich bereits im Voraus von Deutschland aus gestartet. Da ich nicht in einer WG leben wollte, habe ich nach sogenannten *Estudios*, sprich 1-Zimmer Apartments für Studenten, gesucht und bin bereits 2 Monate vor meiner Ankunft fündig geworden. Um das Apartment für September zu reservieren, musste ich die Kautionshöhe einer Monatsmiete im Voraus überweisen. Als dann soweit Alles geregelt war, bin ich im September angekommen und meine Sorge, dass ich eventuell ohne Wohnung verbleibe, ist unbegründet geblieben. Ich wurde vom Makler in Empfang genommen und wir haben die Schlüsselübergabe gemacht. Die Wohnung an sich war perfekt, allerdings gab es einige Defizite was die Sauberkeit betrifft. Die Standards sind eben anders, aber nachdem ich geputzt habe, war es dann auch kein Thema mehr. Die Wohnung war bezogen und mein Jahr in Granada konnte beginnen.

## **Das Leben in Granada**

In einem Wort zusammengefasst kann man nur sagen: unbeschreiblich. Der Lebensstil ist ein ganz anderer und anfangs ist es eventuell etwas schwer sich anzupassen, vor allem was die Essenszeiten betrifft. Abendessen um 22 Uhr ist nun mal nicht jedermanns Sache, ich persönlich hatte allerdings keine Probleme.

Die Stadt Granada ist wunderschön. Sei es die Alhambra, die Straßen, das Albayzín oder Sacromonte, alles ist schlichtweg zum Verlieben. Granada ist relativ klein, scheint aber zu Beginn groß. Man merkt schnell, dass alle Orte und Straßen auf irgendeine Art und Weise miteinander verbunden sind.

Aus finanzieller Sicht kann man nur sagen, dass die Stadt sehr günstig ist, sprich ein 8€ Abendessen ist hier an jeder Ecke möglich. Das liegt an der Tapas-Kultur Granadas: mit jedem Getränk, gibt es eine Tapa gratis dazu. Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich die Möglichkeit hatte, in solch einer tollen Stadt zu leben.

## **Die Universität von Granada**

Die Fakultät für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Granada bietet ein relativ breites Angebot an Fächern, die es in dieser Form am IÜD nicht gibt, d.h. man hat gute Möglichkeiten sein Wissen zu erweitern. Das System der *Evaluación Continua* finde ich persönlich auch besser, da nicht alles von der Endklausur abhängt, sondern durch fortwährende Leistungen (i.d.R. Abgaben) die Gesamtheit bewertet wird. Ich hatte allerdings den Eindruck, dass das Studium in Granada deutlich einfacher ist und ein geringerer Aufwand besteht (das hängt natürlich von Lehrern und Kursen ab). Das Gute für Interessierte am Dolmetschen ist, dass hier bereits im Bachelor Dolmetscherkurse belegt werden können, was für mich eine tolle Gelegenheit bot. Ich durfte während meines Praxissemesters einen Dolmetscherkurs als Gasthörer besuchen und konnte dadurch einen ersten Eindruck vom Verhandlungsdolmetschen bekommen und auch aktiv dolmetschen.

### **Das Praktikum**

Das Praktikum habe ich in der Übersetzungsagentur und Sprachenakademie Traducciones iTrad absolviert. Auf die Agentur bin ich durch einen Kommilitonen aufmerksam geworden, der ebenfalls ein Praktikum dort absolviert hatte. Mein Aufgabenfeld bestand hauptsächlich aus dem Übersetzen und später wurde ich auch als B1-Englischlehrer für spanische Studenten eingesetzt. Das Arbeitsklima war sehr angenehm und ich habe mich sehr schnell mit den Mitarbeitern angefreundet. Die Arbeitszeiten waren sehr angenehm, sodass ich auch noch Zeit hatte, den vorher erwähnten Dolmetscherkurs zu besuchen. Ich habe in diesem Praxissemester eine Menge dazugelernt und bin sehr froh, dass ich diese Möglichkeit wahrgenommen habe.

### **Fazit**

Ich kann das BA Plus Programm jedem ans Herz legen und ganz besonders die Stadt Granada. Man wächst nicht nur in akademischer Sicht, sondern auch als Mensch. Es werden tolle Möglichkeiten geboten, die man auf so leichtem Wege woanders wahrscheinlich nicht findet.